



Michael Weisser
SNACK-together!
The global taste of diversity

Ein interkulturelles Kunst&Bildungsprojekt von Michael Weisser mit der Hochschule Bremen

Broschur, 64 Seiten, A4, vierfarbig, 148 Abbildungen
Erschienen im sujet-Verlag Bremen, ISBN-Nr.: 978-3-933995-58-2
VK-Preis 16E – wird präsentiert zur Bremer Buchpremiere in der Zentralbibliothek

In seinem Seminar „SNACK-together!“ entwickelte der Medienkünstler Michael Weisser für die Hochschule Bremen eine Performance, bei der es um einen ästhetischen Ausdruck für den Begriff VIELFALT ging. Mit international Studierenden und in Kooperation mit dem Atlantic Hotel Airport und dem Blixx-Restaurant wurden in einem Seminar besondere Snacks gemeinsam gekocht, gegessen und diskutiert. Im Verlauf dieses Prozesses fotografierte Weisser die Ästhetik der internationalen Snacks und gestaltete eine originelle Ausstellung.

Weisser zum interkulturellen Aspekt des Projektes: "Die fertigen Snacks wurden im Seminar gegessen und jeder Teilnehmer hat über seinen Snack gesprochen. Indem man im Snack den Ausdruck einer fremden Kultur durch Essen verinnerlicht, also zum Teil von einem selbst macht, entsteht eine kaum zu überbietende Nähe zur anderen Kultur. Das Fremde wird mit Genuss angenommen."

Das entstandene Buch versteht sich durch seine aussergewöhnlichen Rezepte aus 17 Kulturen als Anregung zum Selberkochen und informiert zugleich über landeseigene Esskultur und die Bedeutung des Essens für gegenseitiges Interesse und interkulturelle Toleranz.

Die Rezepte stammen aus Azerbaijan, Bolivien, Brasilien, China, Ecuador, Frankreich, Indien, Italien, Mexico, Namibia, Polen, Russland, Schweden, Spanien, Thailand, Türkei, USA.

„Hier ist eine ganz neue, kreative Verbindung von Kunst, Kultur und Wissensvermittlung entstanden, die sich auch nach außen kommunizieren lässt und nachhaltig weiter wirken kann.“

Prof. Dr. Karin Luckey - Rektorin der Hochschule Bremen

„Es ist eine gute Möglichkeit, eine fremde Kultur über das Essen kennen zu lernen. So führt ein direkter Weg vom gemeinsamen Essen zur interkulturellen Toleranz.“

Prof. Dr. Jutta Berninghausen - Konrektorin Internationales Hochschule Bremen